



Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover, 30875 Laatzen

049/121-2/002-GK -10704 /000001-00002-M  
8099070000000027

postcon



\*8099070\*0000002\*0000003\*

Frau  
Rita Musterfrau  
Ruhrstr. 2  
10704 Berlin

Lange Weihe 6  
30880 Laatzen  
Postanschrift: 30875 Laatzen  
Telefon 0511 829-0  
Telefax 0511 829-2635  
www.deutsche-rentenversicherung-  
braunschweig-hannover.de  
info@drv-bsh.de

Kostenloses Servicetelefon:  
**0800 100048010**

20. Februar 2019

## Rentenauskunft - kein Rentenbescheid

Sehr geehrte Frau Musterfrau,

mit dieser Auskunft unterrichten wir Sie

- über die Höhe der Regelaltersrente
  - inwieweit die Voraussetzungen für verschiedene Rentenleistungen erfüllt sind
  - über die gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten (siehe Anlage "Versicherungsverlauf")
  - über die persönlichen Entgeltpunkte (siehe Anlage "Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte")
- nach jetzigem Stand.

Diese Rentenauskunft ist auf der Grundlage des derzeit geltenden Rechts und der im Versicherungskonto gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten erstellt worden und steht damit unter dem Vorbehalt künftiger Rechtsänderungen sowie der Richtigkeit und Vollständigkeit der im Versicherungskonto gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten. Sie ist daher nicht rechtsverbindlich.

Eine Auskunft über die Höhe der Rente wegen voller Erwerbsminderung kann nicht erteilt werden, weil die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen mit den bis zum 31.03.2018 gespeicherten Zeiten nicht erfüllt sind.

Die **Regelaltersrente**, die ab **01.12.2024** gezahlt werden kann, würde **717,99 EUR monatlich** betragen, wenn der Berechnung ausschließlich die bisher gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten sowie der derzeit maßgebende aktuelle Rentenwert zugrunde gelegt werden. Die Berechnung der Monatsrente ergibt sich aus der Anlage "Berechnung der Rente".

Sollten für Sie bis zum Beginn der Regelaltersrente Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von **746,73 EUR**.



Versicherungsnummer Abtl.  
10 161158 H 990 4926 (000-00)

Seite  
02

Datum  
20.02.2019

#### Zukünftige Anpassungen

Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 746,73 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 790 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 840 EUR.

Weitere Hinweise zur Rente und den erforderlichen Anspruchsvoraussetzungen haben wir für Sie unter folgenden Überschriften zusammengefasst:

- A Rentenhöhe und Beiträge zur Kranken-/Pflegeversicherung
- B Rentenantragstellung und Rentenbeginn
- C Monate für die Wartezeit
- D Rente wegen Erwerbsminderung
- E Altersrenten**
- F Regelaltersrente**
- G Altersrente für schwerbehinderte Menschen**
- H Altersrente für langjährig Versicherte**
- I Altersrente für besonders langjährig Versicherte**
- J Hinterbliebenenrenten
- K Hinweise zum Versicherungsverlauf
- L Private Altersvorsorge
- M Besteuerung der Alterssicherung
- N Auskunft und Beratung
- O Bestandteile der Rentenauskunft

#### **A Rentenhöhe und Beiträge zur Kranken-/Pflegeversicherung**

Die Rentenanwartschaft ist nach den aktuellen Bestimmungen errechnet worden. Minderungen des errechneten Betrages kommen insbesondere in Betracht, wenn Sie eine Unfallrente beziehen. Außerdem können Änderungen bei Wechsel der derzeitigen Staatsangehörigkeit eintreten oder wenn Sie in einen anderen Staat umziehen. Durch die Anwendung von Vorschriften des über- und zwischenstaatlichen Rechts können sich ebenfalls Abweichungen ergeben.



Versicherungsnummer Abtl.  
10 161158 H 990 4926 (000-00)

Seite  
03

Datum  
20.02.2019

Besteht während des Rentenbezugs Krankenversicherungspflicht, sind aus der Rente Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zu zahlen.

Der Krankenversicherungsbeitrag bemisst sich zum einen nach dem gesetzlich festgelegten allgemeinen Beitragssatz, der für alle gesetzlichen Krankenkassen gilt, und zum anderen nach dem Zusatzbeitragssatz, den jede Krankenkasse in ihrer Satzung bestimmt. Er ist von Ihnen und uns je zur Hälfte zu tragen.

Bei einem Rentenbetrag von 717,99 EUR würde sich unter Berücksichtigung des derzeit geltenden allgemeinen Beitragssatzes von 14,6 % und eines beispielhaft angenommenen Zusatzbeitragssatzes von 0,9 % ein von Ihnen zu tragender Beitragsanteil in Höhe von insgesamt 55,64 EUR ergeben.

Der Beitrag zur Pflegeversicherung, der sich ebenfalls nach einem gesetzlich festgelegten Beitragssatz (derzeit 3,05 %) bemisst, würde 21,90 EUR betragen. Dieser Beitrag ist von Ihnen allein zu tragen. Für beihilfeberechtigte Rentner gilt nur der halbe Beitragssatz (1,525 %). Bei kinderlosen Rentnern erhöht sich der Beitragssatz zur Pflegeversicherung um 0,25 Beitragssatzpunkte (auf 3,30 % bzw. 1,775 %). Ihr Anteil am Krankenversicherungsbeitrag und Ihr Beitrag zur Pflegeversicherung werden von Ihrer Rente einbehalten und zusammen mit unserem Anteil am Krankenversicherungsbeitrag an die gesetzliche Krankenversicherung bzw. soziale Pflegeversicherung weitergeleitet. Bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung kann auf Antrag ein Zuschuss zu den Aufwendungen für die Krankenversicherung gezahlt werden.

Hinsichtlich der Bewertung der beitragsfreien Zeiten (Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten) wurde bei der Berechnung der Rentenhöhe in der Gesamtleistungsbewertung vom Zeitpunkt des Erreichens der Regelaltersgrenze am 15.11.2024 ausgegangen.

## B Rentenantragstellung und Rentenbeginn

Eine Rente wird nur gezahlt, wenn die Wartezeit, die persönlichen und die besonderen versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind und ein Rentenantrag gestellt ist. Ein frühestmöglicher Rentenbeginn für Versichertenrenten kann nur erreicht werden, wenn der Antrag innerhalb von drei Kalendermonaten nach Erfüllung der Voraussetzungen gestellt wird.

Bei späterer Antragstellung wird die Rente erst von dem Kalendermonat an geleistet, in dem sie beantragt wird. Allein aus der Erfüllung der Wartezeit kann ein Rentenanspruch nicht abgeleitet werden.



Versicherungsnummer Abtl.  
10 161158 H 990 4926 (000-00)

Seite  
04

Datum  
20.02.2019

### C Monate für die Wartezeit

Für die verschiedenen Rentenarten sind unterschiedliche Wartezeiten mit rentenrechtlichen Zeiten zu erfüllen. Für einige Rentenarten sind dabei auch Monate aus

- geringfügiger nicht versicherungspflichtiger Beschäftigung  
anzurechnen.

Diese Wartezeitmonate sind keine Pflichtbeiträge. Sie zählen also nicht mit, wenn in den Anspruchsvoraussetzungen für eine Rente - wie z.B. bei der Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit - eine bestimmte Anzahl von Pflichtbeiträgen gefordert wird.

Welche Monate auf die jeweilige Wartezeit anrechenbar sind, ergibt sich aus den nachfolgenden Abschnitten.

Alle nachfolgenden Monatsangaben und die darauf basierenden Schlussfolgerungen für die Rentenansprüche beruhen allein auf den bis zum 31.03.2018 gespeicherten Zeiten. Beiträge, die z.B. für das Vorjahr und das laufende Jahr schon gezahlt wurden, aber im Versicherungsverlauf noch nicht enthalten sind, wurden dabei noch nicht mit einbezogen.

Danach sind zu berücksichtigen:

- 354 Monate Beitragszeit
- 3 Monate Anrechnungszeit
- 63 Monate Berücksichtigungszeit
- 2 Monate aus geringfügiger nicht versicherungspflichtiger Beschäftigung

davon 1 Monat aus geringfügiger nicht versicherungspflichtiger Beschäftigung für die Wartezeit von 35 Jahren

### D Rente wegen Erwerbsminderung

Eine Rente kann nur gezahlt werden, wenn vor Eintritt einer teilweisen oder vollen Erwerbsminderung die Wartezeit sowie die besonderen versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Sie wird grundsätzlich auf Zeit geleistet und frühestens mit Beginn des 7. Kalendermonats nach Eintritt der Erwerbsminderung gezahlt.

Die erforderliche Wartezeit von 5 Jahren mit Beitrags- und Ersatzzeiten ist erfüllt.

Eine Rente wegen Erwerbsminderung wird gezahlt, wenn in den letzten 5 Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens 3 Jahre mit Pflichtbeiträgen belegt sind. Bei der Ermittlung der 5 Jahre werden bestimmte Zeiten nicht mitgezählt und verlängern somit diesen Zeitraum.

Seit Januar 1984 gezahlte freiwillige Beiträge können ebenfalls zur Erfüllung der Voraussetzungen führen.

Nach dem derzeitigen Kontostand sind die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Rente wegen Erwerbsminderung nicht erfüllt.



Versicherungsnummer Abtl.  
10 161158 H 990 4926 (000-00)

Seite  
05

Datum  
20.02.2019

## E Altersrenten

Außer der Regelaltersrente, die ab 01.12.2024 gezahlt werden kann, besteht die Möglichkeit, Altersrenten zu einem früheren Zeitpunkt in Anspruch zu nehmen. Dies kann allerdings zu einem Rentenabschlag führen, der sowohl für die gesamte Bezugsdauer einer Altersrente als auch für eine eventuell nachfolgende Hinterbliebenenrente bestehen bleibt. Der Rentenabschlag beträgt für jeden Kalendermonat der vorzeitigen Inanspruchnahme einer Altersrente 0,3 %, er kann jedoch durch eine besondere Beitragszahlung zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgeglichen werden.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Altersrente ist, dass die sonstigen persönlichen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt werden. Welche Voraussetzungen dies im Einzelnen sind und welche Abschläge für Sie eventuell maßgebend sind, entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Ausführungen zu den verschiedenen Altersrenten.

Soweit die Regelaltersrente, die ab 01.12.2024 gezahlt werden kann, erst später in Anspruch genommen wird, erhöht sich die Regelaltersrente und eine eventuell nachfolgende Hinterbliebenenrente für jeden Kalendermonat um 0,5 %. Bitte beachten Sie, dass ein späterer Rentenbeginn auch Auswirkungen auf Ihren Betriebsrentenanspruch, Ihren Krankenversicherungsschutz und die Höhe des steuerpflichtigen Anteils Ihrer Rente haben kann.

## Anmerkungen zu den Vertrauensschutzregelungen

Treffen einzelne Tatbestände, die in den Vertrauensschutzregelungen zu den einzelnen Altersrenten genannt sind und die von uns bislang nicht geprüft werden konnten, für Sie zu, teilen wir Ihnen auf Anfrage gesondert mit, ob und wie sich dies in Ihrem Falle auswirkt.



Versicherungsnummer Abtl.  
10 161158 H 990 4926 (000-00)

Seite  
06

Datum  
20.02.2019

## Hinweise zum Hinzuverdienst

Nach Ablauf des Monats, in dem die Regelaltersgrenze erreicht wird, also ab dem 01.12.2024, dürfen Sie unbegrenzt hinzuverdienen. Bei einem vorherigen Bezug einer Altersrente gelten folgende Hinzuverdienstregelungen:

### Hinzuverdienst bis 6.300 EUR im Kalenderjahr

Ein kalenderjährlicher Hinzuverdienst bis zu 6.300 EUR ist ohne Auswirkung auf Ihre Rentenhöhe möglich.



### Hinzuverdienst über 6.300 EUR im Kalenderjahr

Übersteigt Ihr kalenderjährlicher Hinzuverdienst die Hinzuverdienstgrenze von 6.300 EUR, wird der über den Betrag von 6.300 EUR hinausgehende Verdienst durch 12 geteilt. Von diesem werden dann 40 Prozent von der Rente abgezogen.

Damit aufgrund von Rente und Hinzuverdienst kein höheres Einkommen als vor dem Rentenbezug erzielt wird, gibt es eine Höchstgrenze: den Hinzuverdienstdeckel. Die monatliche Rente darf zusammen mit dem durchschnittlichen monatlichen Hinzuverdienst diesen Hinzuverdienstdeckel nicht überschreiten.

Ist die Summe aus der gekürzten Rente und dem Hinzuverdienst höher als das bisherige Arbeitseinkommen wird der darüber liegende Hinzuverdienst zu 100 Prozent auf die verbliebene Rente angerechnet. Grundlage für die Ermittlung des Hinzuverdienstdeckels ist unter anderem das Jahr mit den höchsten Entgeltpunkten aus den letzten 15 Kalenderjahren.

Das Kalenderjahr mit den meisten Entgeltpunkten innerhalb der letzten 15 Kalenderjahre vor Erreichen der Regelaltersgrenze ist das Jahr 2009. Für dieses Kalenderjahr haben wir 0,3701 Entgeltpunkte ermittelt. Mit Hilfe dieses Entgeltpunktwertes können Sie auf [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) unseren Hinzuverdienstrechner nutzen.

Als Hinzuverdienst zählen folgende Arten von Einkommen:

- Brutto-Arbeitsentgelt,
- Arbeitseinkommen wie zum Beispiel Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit,
- vergleichbares Einkommen, das sind zum Beispiel Entschädigungen für Abgeordnete oder Bezüge aus einem öffentlich- rechtlichen Amtsverhältnis.

Im Ausland erzieltetes Einkommen zählt ebenfalls dazu. Mehrere Einkommen werden zusammengerechnet.

### F Regelaltersrente

Die Regelaltersrente kann gezahlt werden, wenn die Regelaltersgrenze erreicht und die Wartezeit **erfüllt** ist.



Versicherungsnummer Abtl.

10 161158 H 990 4926 (000-00)

Seite

07

Datum

20.02.2019

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 5 Jahre mit Beitragszeiten und Ersatzzeiten. Diese Wartezeit **ist erfüllt**.

Die Altersgrenze für diese Rente ist durch das RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz von 65 Jahren auf 67 Jahre angehoben worden.

Für Versicherte der Geburtsjahrgänge 1947 bis 1963 erfolgt eine stufenweise Anhebung dieser Altersgrenze.

Werden die Anspruchsvoraussetzungen für diese Rente erfüllt, ergibt sich für Sie Folgendes:

Rentenbeginn am **01.12.2024**.

Eine vorzeitige Inanspruchnahme dieser Rente ist nicht möglich.

#### **G Altersrente für schwerbehinderte Menschen**

Die Altersrente für schwerbehinderte Menschen kann bei erfüllter Wartezeit gezahlt werden, wenn das maßgebende Lebensalter erreicht ist, bei Rentenbeginn eine Schwerbehinderung vorliegt und die Hinzuverdienstgrenze nicht überschritten wird.

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 35 Jahre mit Beitragszeiten, Ersatzzeiten, Anrechnungszeiten und Berücksichtigungszeiten. Diese Wartezeit ist erfüllt.

Die Altersgrenze von 63 Jahren und die Altersgrenze von 60 Jahren für die vorzeitige Inanspruchnahme dieser Rente sind durch das RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz auf 65 bzw. 62 Jahre angehoben worden.

Werden die Anspruchsvoraussetzungen für diese Rente erfüllt, ergibt sich für Sie Folgendes:

Kein Rentenabschlag bei einem Rentenbeginn ab 01.12.2022.

Mit Rentenabschlag **frühester Rentenbeginn ab 01.12.2019**.

Die vorzeitige Inanspruchnahme dieser Rente zu dem genannten Zeitpunkt würde zu einer Minderung der Rente um **10,8 %** führen.

#### **H Altersrente für langjährig Versicherte**

Die Altersrente für langjährig Versicherte kann bei erfüllter Wartezeit gezahlt werden, wenn das maßgebende Lebensalter erreicht ist und die Hinzuverdienstgrenze nicht überschritten wird.

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 35 Jahre mit Beitragszeiten, Ersatzzeiten, Anrechnungszeiten und Berücksichtigungszeiten. Diese Wartezeit **ist erfüllt**.

Die Altersgrenze für diese Rente ist durch das RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz von 65 Jahren auf 67 Jahre angehoben worden. Für Versicherte der Geburtsjahrgänge 1949 bis 1963 erfolgt eine stufenweise Anhebung dieser Altersgrenze.

Die Altersgrenze für die vorzeitige Inanspruchnahme dieser Rente ist für Versicherte der Geburtsjahrgänge ab 1948 auf 63 Jahre angehoben worden.



Versicherungsnummer Abtl.  
10 161158 H 990 4926 (000-00)

Seite  
08

Datum  
20.02.2019

Werden die Anspruchsvoraussetzungen für diese Rente erfüllt, ergibt sich für Sie Folgendes:

Kein Rentenabschlag bei einem Rentenbeginn ab 01.12.2024.

Mit Rentenabschlag frühester Rentenbeginn ab 01.12.2021.

Die vorzeitige Inanspruchnahme dieser Rente zu dem genannten Zeitpunkt würde zu einer Minderung der Rente um 10,8 % führen.

## **I Altersrente für besonders langjährig Versicherte**

Die Altersrente für besonders langjährig Versicherte kann bei erfüllter Wartezeit gezahlt werden, wenn das 65. Lebensjahr vollendet ist und die Hinzuverdienstgrenze nicht überschritten wird.



Die Altersgrenze für diese Rente ist durch das RV-Leistungsverbesserungsgesetz für Versicherte der Geburtsjahrgänge vor 1953 von 65 Jahren auf 63 Jahre abgesenkt worden.

Für Versicherte der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1963 erhöht sich die Altersgrenze stufenweise wieder auf 65 Jahre.

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 45 Jahre. Hierzu zählen Pflichtbeitragszeiten, Ersatzzeiten, Monate aus Zuschlägen an Entgeltpunkten für Arbeitsentgelt aus geringfügiger Beschäftigung und Berücksichtigungszeiten. Zeiten des Bezuges von Entgeltersatzleistungen der Arbeitsförderung, Leistungen bei Krankheit und Übergangsgeld werden angerechnet, soweit sie Pflichtbeitragszeiten oder Anrechnungszeiten sind. Zeiten mit freiwilligen Beiträgen zählen mit, wenn mindestens 18 Jahre (216 Monate) mit Pflichtbeitragszeiten für eine versicherte Beschäftigung oder Tätigkeit vorhanden sind.

Es zählen nicht mit:

- Zeiten des Bezuges von Entgeltersatzleistungen der Arbeitsförderung in den letzten zwei Jahren vor Rentenbeginn, es sei denn, der Leistungsbezug ist durch eine Insolvenz oder eine vollständige Geschäftsaufgabe des Arbeitgebers bedingt,
- Zeiten mit freiwilligen Beiträgen in den letzten zwei Jahren vor Rentenbeginn, wenn gleichzeitig eine Anrechnungszeit wegen Arbeitslosigkeit vorliegt,
- Zeiten des Bezuges von Arbeitslosenhilfe bzw. Arbeitslosengeld II sowie Wartezeitmonate aus einem durchgeführten Versorgungsausgleich und einem Rentensplitting.

Diese Wartezeit von 45 Jahren ist derzeit mit 421 Monaten nicht erfüllt und kann nach den bislang gespeicherten Zeiten auch nicht mehr bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze am 15.11.2024 erfüllt werden.

## **J Hinterbliebenenrenten**

Die Wartezeit für die Renten wegen Todes beträgt 5 Jahre mit Beitragszeiten und Ersatzzeiten. Diese Wartezeit ist erfüllt.



Versicherungsnummer	Abtl.	Seite	Datum
10 161158 H 990	4926 (000-00)	09	20.02.2019

Witwenrente oder Witwerrente wird gezahlt, wenn im Zeitpunkt des Todes eine rechtsgültige Ehe oder eine rechtsgültige Eingetragene Lebenspartnerschaft bestanden hat.

Die Rente kann als große oder kleine Witwenrente oder Witwerrente gezahlt werden.

Ein Anspruch auf große Witwenrente oder Witwerrente besteht u.a., wenn Witwen oder Witwer das 45. Lebensjahr vollendet haben oder ein minderjähriges Kind erziehen oder für ein behindertes Kind sorgen oder vermindert erwerbsfähig sind. Für Todesfälle nach dem 31.12.2011 wird die Altersgrenze von 45 Jahren schrittweise auf das 47. Lebensjahr angehoben.

Die Witwenrente oder Witwerrente orientiert sich an der Rente wegen voller Erwerbsminderung. Bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Tod wird die Witwenrente oder Witwerrente in Höhe von 784,45 EUR gezahlt.

Die Anspruchsvoraussetzungen für eine Witwenrente oder Witwerrente sowie deren Höhe sind sowohl vom Heiratsdatum als auch vom Geburtsdatum der Ehepartnerin oder des Ehepartners abhängig. Die jeweilige Rentenhöhe können Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen:

Eheschließung vor dem 01.01.2002

Liegen die Voraussetzungen für die große Witwenrente oder Witwerrente nicht vor, kann nur eine kleine Witwenrente oder Witwerrente gezahlt werden.

Ohne die Berücksichtigung von anzurechnendem Einkommen würde die kleine Witwenrente oder Witwerrente 25 % von 784,45 EUR, also 196,11 EUR betragen. Die große Witwenrente oder Witwerrente würde 60 % von 784,45 EUR, also 470,67 EUR betragen.

Eheschließung nach dem 31.12.2001

Grundvoraussetzung für eine Witwenrente oder Witwerrente ist bei Eheschließungen nach dem 31.12.2001 oder Eingetragenen Lebenspartnerschaften eine mindestens einjährige Dauer. Bei einer Dauer von weniger als einem Jahr, besteht ein Anspruch auf Witwenrente oder Witwerrente nur, wenn die Ehe oder die Eingetragene Lebenspartnerschaft nicht allein oder überwiegend aus Versorgungsgründen geschlossen wurde oder der Tod aufgrund eines Unfalls eingetreten ist.

Liegen die Voraussetzungen für die große Witwenrente oder Witwerrente nicht vor, kann längstens für die ersten 24 Kalendermonate nach dem Tod eine kleine Witwenrente oder Witwerrente gezahlt werden.

Ohne die Berücksichtigung von anzurechnendem Einkommen würde die kleine Witwenrente oder Witwerrente 25 % von 784,45 EUR, also 196,11 EUR betragen. Die große Witwenrente oder Witwerrente würde 55 % von 784,45 EUR, also 431,45 EUR betragen.

Die Beträge können sich jeweils um Zuschläge für Kinder erhöhen.



Versicherungsnummer Abtl.  
10 161158 H 990 4926 (000-00)

Seite  
10

Datum  
20.02.2019

#### Anzurechnendes Einkommen

Auf eine Witwenrente oder Witwerrente wird eigenes Einkommen der Witwe oder des Witwers oder des Hinterbliebenen einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft unter Berücksichtigung eines sich jährlich erhöhenden Freibetrages angerechnet. Dies gilt nicht bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Tod der versicherten Person. In welchem Umfang welches Einkommen angerechnet wird, teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

#### K Hinweise zum Versicherungsverlauf



Im beiliegenden Versicherungsverlauf sind die für Sie gespeicherten Daten Ihres Versicherungskontos dargestellt. Damit die spätere Rente schnell und in richtiger Höhe festgestellt werden kann, ist erforderlich, dass der Versicherungsverlauf vollständig und richtig ist.

Sind in dem beiliegenden Versicherungsverlauf die Beitragszeiten des laufenden oder letzten Kalenderjahres noch nicht wiedergegeben, sind sie bisher nicht gemeldet worden. Sie werden im nächsten Versicherungsverlauf enthalten sein.

#### Verteilung der Beiträge

Bisher haben wir folgende Beiträge erhalten:

Von Ihnen

**19.344,96** EUR

Von Ihrem/n Arbeitgeber/n

**18.874,59** EUR

Von öffentlichen Kassen (z.B. Krankenkassen, Agentur für Arbeit)

**636,60** EUR

Für Ihre Kindererziehungszeiten wurden vom Bund pauschale Beiträge gezahlt.

#### L Private Altersvorsorge

Ein Kernstück der Rentenreform 2001 ist die staatliche Förderung des Aufbaus einer zusätzlichen Altersvorsorge.

- > Die zusätzliche Altersvorsorge ist freiwillig. Sie entscheiden selbst, ob Sie die Förderung in Anspruch nehmen und welche Vorsorgeform Sie wählen.
- > Gefördert werden die zertifizierten Produkte der privaten Vorsorge sowie bestimmte Formen der betrieblichen Altersversorgung.
- > Die Förderung kann nur in Anspruch nehmen, wer zum anspruchsberechtigten Personenkreis gehört, z. B. weil er in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist. Ob Sie förderberechtigt sind, erfahren Sie von Ihrem Rentenversicherungsträger.
- > Die staatliche Förderung besteht aus Zulagen bzw. in der Berücksichtigung der Beiträge im Rahmen eines Sonderausgabenabzugs.

Versicherungsnummer Abtl.  
10 161158 H 990 4926 (000-00)

Seite  
11

Datum  
20.02.2019

## M Besteuerung der Alterssicherung

Seit Jahresbeginn 2005 ist die steuerrechtliche Behandlung von Aufwendungen für die Altersvorsorge einerseits - also beispielsweise der Rentenversicherungsbeiträge - und der sich daraus ergebenden Alterseinkünfte andererseits - hier insbesondere der Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung - neu geregelt worden. Beitragszahler können ihre Rentenversicherungsbeiträge als Sonderausgaben bis zu einem Höchstbetrag absetzen, zunächst anteilig und ab 2025 voll. Dies führt im Laufe der Jahre zu einer steigenden Entlastung der Beitragszahler. Im Gegenzug werden Renten in Abhängigkeit vom Jahr des Rentenbeginns stärker und ab dem Rentenzugang 2040 voll steuerpflichtig.

## N Auskunft und Beratung

Sollten Sie zu dieser Auskunft weitere Erläuterungen wünschen, stehen unsere Auskunfts- und Beratungsstellen, unsere Versichertenältesten, die örtlichen Versicherungsämter und die Stadt- und Gemeindeverwaltungen für eine unentgeltliche Beratung zur Verfügung.

Für weitere Informationen und Erläuterungen zu dieser Rentenauskunft steht Ihnen auch unser Servicetelefon: **0800 100048010** kostenlos von Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 19:30 Uhr und Freitag von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr sowie unser Internetangebot unter "[www.deutsche-rentenversicherung-braunschweig-hannover.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-braunschweig-hannover.de)" zur Verfügung.

## O Bestandteile der Rentenauskunft

Folgende Berechnungsanlagen sind für Sie von Bedeutung und beigelegt:

Anlage "Berechnung der Rente"

Anlage "Versicherungsverlauf"

Anlage "Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte"

Anlage "Entgeltpunkte für Beitragszeiten"

Anlage "Zuschlag an Entgeltpunkten"

Anlage "Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten"

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Deutsche Rentenversicherung  
Braunschweig-Hannover

Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990 4926 (000-00)			01	20.02.2019

## Berechnung der Rente

In dieser Anlage zeigen wir Ihnen, wie wir die Altersrente berechnen.

### Berechnung der Rente

Grundlage der Berechnung sind die im Versicherungskonto gespeicherten Daten. Diese sind aufgeführt in der Anlage "Versicherungsverlauf". Die dort aufgeführten Daten werden bei der Ermittlung der Entgeltpunkte berücksichtigt.

Wie wir Entgeltpunkte ermitteln, erläutern wir in der Anlage "Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte".

Aus den ermittelten Entgeltpunkten berechnen wir persönliche Entgeltpunkte. Hierbei berücksichtigen wir den Zugangsfaktor.

Einzelheiten dazu enthält die Anlage "Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte".

Der Monatsbetrag der Rente ergibt sich, wenn

- die persönlichen Entgeltpunkte,
- der Rentenartfaktor und
- der aktuelle Rentenwert

zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung miteinander vervielfältigt werden.

Die Rente wird aus folgenden Werten berechnet:

Die persönlichen Entgeltpunkte betragen	22,4162
Der Rentenartfaktor für die Altersrente ist	1,0
Der aktuelle Rentenwert beträgt monatlich	32,03 EUR
Daraus ergibt sich eine Rente von	717,99 EUR



Versicherungsnummer Abtl. Anlage Seite Datum  
10 161158 H 990 4926 (000-00) 01 20.02.2019

Versicherungsverlauf

Versicherungsverlauf  
für Rita Musterfrau  
zur Rentenauskunft vom 20.02.2019

In der nachfolgenden Aufstellung sind die im Versicherungskonto gespeicherten Daten aufgeführt, die zur Feststellung und Erbringung von Leistungen erheblich sind.



Allgemeine Rentenversicherung

- Rentenversicherung der Angestellten -

SVN	01.04.74-31.12.74	2.080,00 DM	9 Mon.	Pflichtbeitragszeit berufliche Ausbildung
SVN	01.01.75-31.12.75	3.310,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit berufliche Ausbildung
SVN	01.01.76-31.12.76	4.363,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit berufliche Ausbildung
SVN	01.01.77-31.01.77	600,00 DM	1 Mon.	Pflichtbeitragszeit berufliche Ausbildung
SVN	01.02.77-31.12.77	18.256,00 DM	11 Mon.	Pflichtbeitragszeit
SVN	01.01.78-31.12.78	21.097,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
SVN	01.01.79-31.12.79	23.718,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.80-31.12.80	25.143,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.81-31.12.81	26.367,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.82-31.12.82	28.041,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.83-31.12.83	28.869,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.84-31.12.84	31.910,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.85-31.12.85	32.600,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.86-31.12.86	35.957,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DÜVO	01.01.87-31.12.87	41.801,00 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
SVN	01.01.88-12.08.88	28.581,00 DM	8 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	13.08.88-31.08.88			Schwangerschaft/ Mutterschutz
	01.09.88-30.09.88		1 Mon.	Schwangerschaft/ Mutterschutz
	01.10.88-31.10.88		1 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
	01.10.88-31.10.88			Schwangerschaft/ Mutterschutz
	01.11.88-30.11.88		1 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
	01.11.88-18.11.88			Schwangerschaft/ Mutterschutz
	01.12.88-31.12.88		1 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
	01.01.89-30.09.89		9 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
	01.10.89-31.12.89		3 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
	01.01.90-31.12.90		12 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung



Versicherungsnummer Abtl.  
10 161158 H 990 4926 (000-00)

Anlage Seite Datum  
02 20.02.2019

Versicherungsverlauf

01.01.91-28.02.91	2 Mon. Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.03.91-31.03.91	1 Mon. Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
27.03.91-31.03.91	Schwangerschaft/ Mutterschutz
01.04.91-31.05.91	2 Mon. Schwangerschaft/ Mutterschutz
01.06.91-30.06.91	1 Mon. Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.06.91-30.06.91	Schwangerschaft/ Mutterschutz
01.07.91-31.07.91	1 Mon. Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.07.91-03.07.91	Schwangerschaft/ Mutterschutz
01.08.91-31.12.91	5 Mon. Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.01.92-31.05.92	5 Mon. Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.06.92-31.12.92	7 Mon. Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.01.93-30.11.93	11 Mon. Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.12.93-31.12.93	1 Mon. Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berück- sichtigungszeiten
01.01.94-31.12.94	12 Mon. Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berück- sichtigungszeiten
01.01.95-31.12.95	12 Mon. Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berück- sichtigungszeiten
01.01.96-30.06.96	6 Mon. Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berück- sichtigungszeiten
01.07.96-31.07.96	1 Mon. Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berück- sichtigungszeiten
15.07.96-31.07.96	Schwangerschaft/ Mutterschutz
01.08.96-31.08.96	Schwangerschaft/ Mutterschutz
01.08.96-25.08.96	1 Mon. Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berück- sichtigungszeiten
26.08.96-31.08.96	Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berück- sichtigungszeiten
01.09.96-30.09.96	1 Mon. Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.09.96-30.09.96	Schwangerschaft/ Mutterschutz

Seite 03



Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990 4926 (000-00)			03	20.02.2019

### Versicherungsverlauf

01.10.96-31.10.96	1 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.10.96-21.10.96		Schwangerschaft/ Mutterschutz
01.11.96-31.12.96	2 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.01.97-31.12.97	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.01.98-30.09.98	9 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.10.98-31.12.98	3 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.01.99-31.08.99	8 Mon.	Pflichtbeitragszeit für Kindererziehung
01.09.99-31.12.99	4 Mon.	Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berücksichtigungszeiten
01.01.00-31.12.00	12 Mon.	Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berücksichtigungszeiten
01.01.01-31.05.01	5 Mon.	Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berücksichtigungszeiten

### Allgemeine Rentenversicherung

- Rentenversicherung der Arbeiter -

DEÜV	21.02.03-31.03.03	145,00 EUR		geringfügige nicht versicherungspflichtige Beschäftigung
DEÜV	01.04.03-04.11.03	814,00 EUR		geringfügige nicht versicherungspflichtige Beschäftigung
DEÜV	01.07.04-31.08.04	70,00 EUR		geringfügige nicht versicherungspflichtige Beschäftigung

### Allgemeine Rentenversicherung

DEÜV	01.05.05-31.07.05	1.200,00 EUR		geringfügige nicht versicherungspflichtige Beschäftigung
DEÜV	15.04.09-31.12.09	11.289,00 EUR	9 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DEÜV	01.01.10-30.04.10	5.764,00 EUR	4 Mon.	Pflichtbeitragszeit
AFG	01.05.10-08.06.10	1.350,69 EUR	2 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DEÜV	09.06.10-31.07.10	83,57 EUR		geringfügige nicht versicherungspflichtige Beschäftigung
AFG	09.06.10-31.07.10	1.848,31 EUR	1 Mon.	Pflichtbeitragszeit
DEÜV	01.08.10-30.09.10	96,43 EUR		geringfügige nicht versicherungspflichtige Beschäftigung
BEVO	01.01.17-31.12.17	5.400,00 EUR	12 Mon.	Freiwillige Beitragszeit
	Betrag aus	1.009,80 EUR		Beitragswert



Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990 4926 (000-00)			04	20.02.2019

#### Versicherungsverlauf

BEVO	01.01.18-31.03.18	1.350,00 EUR	3 Mon.	Freiwillige Beitragszeit
	Betrag aus	251,10 EUR		Beitragswert

Im Versicherungskonto sind außerdem noch die folgenden rentenrechtlich bedeutsamen Zeiten gespeichert:

Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung

23.09.88 - 25.08.06



#### Erläuterungen und Hinweise

DÜVO = Nach der Datenübermittlungsverordnung gemeldete Zeiten;  
hierüber hat der Arbeitgeber einen Nachweis erteilt.

DEÜV = Nach der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung  
gemeldete Zeiten;  
hierüber hat der Arbeitgeber einen Nachweis erteilt.

SVN = Mit Belegen des Sozialversicherungsnachweis-Heftes oder der  
Datenerfassungsverordnung gemeldete Zeiten.

AFG = Von der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Zeiten

BEVO = Beitragszeit aufgrund bargeldlos entrichteter Beiträge

Die Berücksichtigungszeiten werden für die Wartezeit von 35 und 45 Jahren mitgezählt, soweit während dieser Zeiten nicht bereits andere vorrangige rentenrechtliche Zeiten vorhanden sind.

Während der mit "geringfügige nicht versicherungspflichtige Beschäftigung" gekennzeichneten Zeiten wurde Arbeitsentgelt erzielt, für das ausschließlich der Arbeitgeber seinen Beitragsanteil getragen hat.

Soweit Monate mit mehreren beitragsfreien Zeiten belegt sind, wird nur eine Zeit zugrunde gelegt.

Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990	4926 (000-00)		01	20.02.2019

## Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte

Die persönlichen Entgeltpunkte beeinflussen entscheidend die Höhe der Rente. Für die persönlichen Entgeltpunkte ermitteln wir zunächst Entgeltpunkte aus den Daten in der Anlage "Versicherungsverlauf" und einen Zugangsfaktor.

Wenn Entgeltpunkte und Zugangsfaktor miteinander vervielfacht werden, ergeben sich persönliche Entgeltpunkte:

**Entgeltpunkte x Zugangsfaktor = Persönliche Entgeltpunkte**

Die Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte stellen wir im weiteren Verlauf dar. Zuvor erhalten Sie noch allgemeine Erläuterungen zur Ermittlung von Entgeltpunkten.

### Ermittlung von Entgeltpunkten

#### - Entgeltpunkte für Beitragszeiten

Entgeltpunkte für Beitragszeiten werden wie folgt ermittelt:

Das versicherte Entgelt wird verglichen mit dem Durchschnittsentgelt aller Versicherten im selben Kalenderjahr.

Wenn das versicherte Entgelt so hoch war wie das Durchschnittsentgelt aller Versicherten, ergeben sich 1,0000 Entgeltpunkte. Werden zum Beispiel für 15 Jahre mit Beitragszeiten jeweils 1,0000 Entgeltpunkte ermittelt, ergeben sich für den gesamten Zeitraum insgesamt 15,0000 Entgeltpunkte.

War das versicherte Entgelt zum Beispiel halb so hoch wie das Durchschnittsentgelt aller Versicherten, ergeben sich pro Jahr 0,5000 Entgeltpunkte und aus 15 Jahren 7,5000 Entgeltpunkte.

Wenn es so hoch war wie das 1,3-fache des Durchschnittsentgelts aller Versicherten, ergeben sich für ein Kalenderjahr 1,3000 Entgeltpunkte und aus 15 Jahren 19,5000 Entgeltpunkte.

Die Anlage "Versicherungsverlauf" enthält Zeiten, die bezeichnet werden als:

- "Beitragszeit wegen gleichzeitiger Berücksichtigungszeiten"

Für diese Zeiten werden weitere Entgeltpunkte gutgeschrieben.

#### - Entgeltpunkte für beitragsfreie Zeiten

Für bestimmte beitragsfreie Zeiten gibt es Entgeltpunkte, obwohl hierfür keine Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt wurden. Die Entgeltpunkte werden hierbei unter Berücksichtigung des Versicherungslebens ermittelt. Beitragsfreie Zeiten sind in der Anlage "Versicherungsverlauf" bezeichnet mit:

- "Schwangerschaft/Mutterschutz"

Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990	4926 (000-00)		02	20.02.2019

## Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte

### - Zusätzliche Entgeltpunkte für beitragsgeminderte Zeiten

Für bestimmte Beitragszeiten ermitteln wir zusätzliche Entgeltpunkte. Solche Zeiten heißen "beitragsgeminderte Zeiten". Dabei kann es sich zum Beispiel um Zeiten einer beruflichen Ausbildung handeln oder um Beitragszeiten, die mit beitragsfreien Zeiten zusammentreffen. Diese zusätzlichen Entgeltpunkte gibt es, weil das versicherte Einkommen in beitragsgeminderten Zeiten bei den meisten Versicherten nur gering ist.

### - Zuschläge an Entgeltpunkten

Einen Zuschlag an Entgeltpunkten gibt es für Zeiten, die in der Anlage "Versicherungsverlauf" bezeichnet sind als "geringfügige nicht versicherungspflichtige Beschäftigung". Für diese Zeiten hat ausschließlich der Arbeitgeber Beiträge gezahlt.

### Summe der Entgeltpunkte

An Entgeltpunkten sind zu berücksichtigen:

Entgeltpunkte für Beitragszeiten	21,3175 Punkte
davon entfallen 7,9968 Entgelt- punkte auf Kindererziehungszeiten	
Entgeltpunkte für beitragsfreie Zeiten	+ 0,1590 Punkte
zusätzliche Entgeltpunkte für beitragsgeminderte Zeiten	+ 0,8882 Punkte
Zuschlag für Arbeitsentgelt aus geringfügiger nicht versicherungspflichtiger Beschäftigung	+ 0,0515 Punkte
Summe aller Entgeltpunkte	= 22,4162 Punkte

### Zugangsfaktor

Der Zugangsfaktor beträgt	1,0.
<b>Persönliche Entgeltpunkte</b>	<b>22,4162</b>
Davon entfallen auf Kindererziehungszeiten	7,9968





Versicherungsnummer Abtl. Anlage Seite Datum  
10 161158 H 990 4926 (000-00) 01 20.02.2019

## Entgeltpunkte für Beitragszeiten

### Entgeltpunkte für Beitragszeiten

Für das während des Versicherungslebens durch Beiträge versicherte Einkommen sind Entgeltpunkte zu errechnen; ein versichertes Einkommen in Höhe des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten eines Kalenderjahres ergibt einen Punkt. Pflichtbeitragszeiten für Zeiten einer beruflichen Ausbildung sind beitragsgeminderte Zeiten.

Pflichtbeitragszeiten für Kindererziehung erhalten feste Werte, die dem Durchschnittsverdienst aller Versicherten entsprechen. Für Pflichtbeitragszeiten für Kindererziehung neben sonstigen Beitragszeiten werden Entgeltpunkte insgesamt nur bis zur jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze berücksichtigt.

Pflichtbeitragszeiten ab 01.01.1992, die neben Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung oder neben Kinderpflegezeiten liegen, erhalten bis zu einem Höchstwert zusätzliche Entgeltpunkte.

Für Beitragszeiten wegen gleichzeitiger Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung oder Kinderpflegezeiten werden Entgeltpunkte bis zu einem Höchstwert gutgeschrieben.

### Allgemeine Rentenversicherung

#### Pflichtbeitragszeiten, berufliche Ausbildung, beitragsgeminderte Zeit

01.04.74 - 31.12.74	2.080,00 DM	:	20.381 DM	=	0,1021 Punkte
01.01.75 - 31.12.75	3.310,00 DM	:	21.808 DM	=	0,1518 Punkte
01.01.76 - 31.12.76	4.363,00 DM	:	23.335 DM	=	0,1870 Punkte
01.01.77 - 31.01.77	600,00 DM	:	24.945 DM	=	0,0241 Punkte

#### Pflichtbeitragszeiten

01.02.77 - 31.03.77	3.319,27 DM	:	24.945 DM	=	0,1331 Punkte
01.04.77 - 31.12.77	14.936,73 DM	:	24.945 DM	=	0,5988 Punkte
01.01.78 - 31.12.78	21.097,00 DM	:	26.242 DM	=	0,8039 Punkte
01.01.79 - 31.12.79	23.718,00 DM	:	27.685 DM	=	0,8567 Punkte
01.01.80 - 31.12.80	25.143,00 DM	:	29.485 DM	=	0,8527 Punkte
01.01.81 - 31.12.81	26.367,00 DM	:	30.900 DM	=	0,8533 Punkte
01.01.82 - 31.12.82	28.041,00 DM	:	32.198 DM	=	0,8709 Punkte
01.01.83 - 31.12.83	28.869,00 DM	:	33.293 DM	=	0,8671 Punkte
01.01.84 - 31.12.84	31.910,00 DM	:	34.292 DM	=	0,9305 Punkte
01.01.85 - 31.12.85	32.600,00 DM	:	35.286 DM	=	0,9239 Punkte
01.01.86 - 31.12.86	35.957,00 DM	:	36.627 DM	=	0,9817 Punkte
01.01.87 - 31.12.87	41.801,00 DM	:	37.726 DM	=	1,1080 Punkte
01.01.88 - 31.07.88	27.036,08 DM	:	38.896 DM	=	0,6951 Punkte

#### Pflichtbeitragszeiten, beitragsgeminderte Zeit

01.08.88 - 12.08.88	1.544,92 DM	:	38.896 DM	=	0,0397 Punkte
---------------------	-------------	---	-----------	---	---------------

Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990 4926 (000-00)			02	20.02.2019

## Entgeltpunkte für Beitragszeiten

### Pflichtbeitragszeiten für Kindererziehung, beitragsgeminderte Zeit

#### neben Berücksichtigungszeit

01.10.88 - 31.10.88	Wert 0,0833	= 0,0833 Punkte
01.11.88 - 30.11.88	Wert 0,0833	= 0,0833 Punkte

### Pflichtbeitragszeiten für Kindererziehung neben Berücksichtigungszeit

01.12.88 - 31.12.88	Wert 0,0833	= 0,0833 Punkte
01.01.89 - 30.09.89	Wert 0,0833 x 9 Monate	= 0,7497 Punkte
01.10.89 - 31.12.89	Wert 0,0833 x 3 Monate	= 0,2499 Punkte
01.01.90 - 31.12.90	Wert 0,0833 x 12 Monate	= 0,9996 Punkte
01.01.91 - 28.02.91	Wert 0,0833 x 2 Monate	= 0,1666 Punkte

### Pflichtbeitragszeiten für Kindererziehung, beitragsgeminderte Zeit

#### neben Berücksichtigungszeit

01.03.91 - 31.03.91	Wert 0,0833	= 0,0833 Punkte
01.06.91 - 30.06.91	Wert 0,0833	= 0,0833 Punkte
01.07.91 - 31.07.91	Wert 0,0833	= 0,0833 Punkte

### Pflichtbeitragszeiten für Kindererziehung neben Berücksichtigungszeit

01.08.91 - 31.12.91	Wert 0,0833 x 5 Monate	= 0,4165 Punkte
---------------------	------------------------	-----------------

### Pflichtbeitragszeiten für Kindererziehung neben gleichzeitigen Berücksichtigungszeiten

01.01.92 - 31.05.92	Wert 0,0833 x 5 Monate	= 0,4165 Punkte
01.06.92 - 31.12.92	Wert 0,0833 x 7 Monate	= 0,5831 Punkte
01.01.93 - 30.11.93	Wert 0,0833 x 11 Monate	= 0,9163 Punkte

### Beitragszeiten wegen gleichzeitiger Berücksichtigungszeiten

01.12.93 - 31.12.93	Wert 0,0278	= 0,0278 Punkte
01.01.94 - 31.12.94	Wert 0,0278 x 12 Monate	= 0,3336 Punkte
01.01.95 - 31.12.95	Wert 0,0278 x 12 Monate	= 0,3336 Punkte
01.01.96 - 30.06.96	Wert 0,0278 x 6 Monate	= 0,1668 Punkte

### Beitragszeiten wegen gleichzeitiger Berücksichtigungszeiten, beitragsgeminderte Zeit

01.07.96 - 31.07.96	Wert 0,0278	= 0,0278 Punkte
01.08.96 - 31.08.96	Wert 0,0278	= 0,0278 Punkte

### Pflichtbeitragszeiten für Kindererziehung, beitragsgeminderte Zeit

#### neben gleichzeitigen Berücksichtigungszeiten

01.09.96 - 30.09.96	Wert 0,0833	= 0,0833 Punkte
01.10.96 - 31.10.96	Wert 0,0833	= 0,0833 Punkte

### Pflichtbeitragszeiten für Kindererziehung

#### neben gleichzeitigen Berücksichtigungszeiten

01.11.96 - 31.12.96	Wert 0,0833 x 2 Monate	= 0,1666 Punkte
01.01.97 - 31.12.97	Wert 0,0833 x 12 Monate	= 0,9996 Punkte

Seite 03



Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990	4926 (000-00)		03	20.02.2019

#### Entgeltpunkte für Beitragszeiten

01.01.98 - 30.09.98	Wert 0,0833 x 9 Monate	= 0,7497 Punkte
01.10.98 - 31.12.98	Wert 0,0833 x 3 Monate	= 0,2499 Punkte
01.01.99 - 31.08.99	Wert 0,0833 x 8 Monate	= 0,6664 Punkte

#### Beitragszeiten wegen gleichzeitiger Berücksichtigungszeiten

01.09.99 - 31.12.99	Wert 0,0278 x 4 Monate	= 0,1112 Punkte
01.01.00 - 31.12.00	Wert 0,0278 x 12 Monate	= 0,3336 Punkte
01.01.01 - 31.05.01	Wert 0,0278 x 5 Monate	= 0,1390 Punkte

#### Pflichtbeitragszeiten

15.04.09 - 31.12.09	11.289,00 EUR : 30.506 EUR	= 0,3701 Punkte
01.01.10 - 30.04.10	5.764,00 EUR : 31.144 EUR	= 0,1851 Punkte
01.05.10 - 08.06.10	1.350,69 EUR : 31.144 EUR	= 0,0434 Punkte
09.06.10 - 31.07.10	1.848,31 EUR : 31.144 EUR	= 0,0593 Punkte

#### Freiwillige Beitragszeiten

01.01.17 - 31.12.17	5.400,00 EUR : 37.077 EUR	= 0,1456 Punkte
01.01.18 - 31.03.18	1.350,00 EUR : 37.873 EUR	= 0,0356 Punkte

Entgeltpunkte insgesamt 21,3175

#### Davon entfallen auf

- alle vollwertigen  
Pflichtbeitragszeiten 18,5473 Entgeltpunkte für 243 Monate
- vollwertige Pflichtbeitrags-  
zeiten bis 31.12.1991 13,1413 Entgeltpunkte für 170 Monate

Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990 4926 (000-00)			04	20.02.2019

Entgeltpunkte für Beitragszeiten

#### **Mindestentgeltpunkte bei geringem Arbeitsentgelt**

Die Entgeltpunkte für Pflichtbeitragszeiten bis 31.12.1991, die nicht als beitragsgeminderte Zeiten gekennzeichnet sind und nicht während des Bezuges einer Rente aus eigener Versicherung liegen (vollwertige Pflichtbeitragszeiten), sind auf das 1,5fache des tatsächlichen Durchschnittswertes, höchstens jedoch auf 0,0625 monatlich anzuheben, wenn sich aus allen vollwertigen Pflichtbeitragszeiten ein Durchschnitt von weniger als 0,0625 Entgeltpunkten ergibt.



18,5473 Entgeltpunkte : 243 Monate = 0,0763 Punkte

Der Monatsdurchschnitt aus allen vollwertigen Pflichtbeitragszeiten erreicht den Wert 0,0625.  
Zusätzliche Entgeltpunkte sind nicht zu ermitteln.

<b>Summe der Entgeltpunkte für 354 Monate Beitragszeit</b>	<b>21,3175</b>
--	----------------

Die Summe aller Entgeltpunkte enthält Entgeltpunkte für Zeiten der Kindererziehung:

<b>insgesamt</b>	<b>7,9968 Entgeltpunkte</b>
------------------	-----------------------------

Versicherungsnummer Abtl. Anlage Seite Datum  
10 161158 H 990 4926 (000-00) 01 20.02.2019

Zuschlag an Entgeltpunkten

### Zuschlag an Entgeltpunkten

Für Arbeitsentgelt aus geringfügiger nicht versicherungspflichtiger Beschäftigung, für das nur der Arbeitgeber seinen Beitragsanteil getragen hat, wird ein Zuschlag an Entgeltpunkten ermittelt.

Hierfür wird das erzielte Arbeitsentgelt durch den Durchschnittsverdienst aller Versicherten für dasselbe Kalenderjahr geteilt und mit dem Verhältnis vervielfältigt, das dem vom Arbeitgeber gezahlten Beitragssatzanteil und dem zum Zeitpunkt der Beschäftigung geltenden Beitragssatz entspricht.

#### Allgemeine Rentenversicherung

21.02.2003-31.03.2003	145,00 EUR : 28.938 EUR = 0,0050	
	0,0050 x 12 : 19,5	= 0,0031 Punkte
01.04.2003-04.11.2003	814,00 EUR : 28.938 EUR = 0,0281	
	0,0281 x 12 : 19,5	= 0,0173 Punkte
01.07.2004-31.08.2004	70,00 EUR : 29.060 EUR = 0,0024	
	0,0024 x 12 : 19,5	= 0,0015 Punkte
01.05.2005-31.07.2005	1.200,00 EUR : 29.202 EUR = 0,0411	
	0,0411 x 12 : 19,5	= 0,0253 Punkte
09.06.2010-31.07.2010	83,57 EUR : 31.144 EUR = 0,0027	
	0,0027 x 15 : 19,9	= 0,0020 Punkte
01.08.2010-30.09.2010	96,43 EUR : 31.144 EUR = 0,0031	
	0,0031 x 15 : 19,9	= 0,0023 Punkte

Zuschlag für Arbeitsentgelt aus geringfügiger nicht versicherungspflichtiger Beschäftigung 0,0515 Punkte

### Monate für die Wartezeiten

Die Anzahl der Monate, die für die Ermittlung der Wartezeiten aufgrund der geringfügigen nicht versicherungspflichtigen Beschäftigung anzurechnen sind, ist von den Entgeltpunkten abhängig, die für den Zuschlag maßgebend sind. Hierbei bleiben Entgeltpunkte für geringfügige nicht versicherungspflichtige Beschäftigungen unberücksichtigt, die in Kalendermonaten ausgeübt wurden, die bereits auf die Wartezeit anzurechnen sind.

Zur Ermittlung der für die Wartezeit zu berücksichtigenden Monate sind die errechneten Entgeltpunkte durch den Wert 0,0313 zu teilen.

Für die Wartezeit von 5, 15 und 20 Jahren sind 0,0495 Entgeltpunkte zu berücksichtigen.

Daraus ergeben sich 2 zusätzliche Monate.





Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990 4926 (000-00)			02	20.02.2019

## Zuschlag an Entgeltpunkten

Für die Wartezeit von 35 Jahren sind 0,0023 Entgeltpunkte zu berücksichtigen.

Daraus ergibt sich ein zusätzlicher Monat.

Für die Wartezeit von 45 Jahren sind 0,0023 Entgeltpunkte zu berücksichtigen.

Daraus ergibt sich ein zusätzlicher Monat.



Versicherungsnummer Abtl. Anlage Seite Datum  
10 161158 H 990 4926 (000-00) 01 20.02.2019

Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten

### Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten

Beitragsfreie Zeiten erhalten den Durchschnittswert an Entgeltpunkten, der sich aus der Gesamtleistung an Beiträgen im belegungsfähigen Zeitraum ergibt. Dabei erhalten sie den höheren Durchschnittswert aus der Grundbewertung aus allen Beiträgen oder der Vergleichsbewertung aus ausschließlich vollwertigen Beiträgen. Vollwertige Beiträge sind Beitragszeiten, die nicht als beitragsgemindert gekennzeichnet sind.

Beitragsfreie Zeiten sind im Versicherungsverlauf daran zu erkennen, dass dem Kalendermonat kein Beitrag zugeordnet ist (z. B. krank/Gesundheitsmaßnahme, Fachschulausbildung, militärischer Dienst).

Beitragsgeminderte Zeiten erhalten mindestens die Entgeltpunkte, die sie als beitragsfreie Zeiten erhalten würden.

### Grundbewertung

Die Summe der Entgeltpunkte für alle Beitragszeiten ist um Entgeltpunkte für Zeiten einer beruflichen Ausbildung zu erhöhen. Die ersten 36 Kalendermonate mit Pflichtbeiträgen für eine versicherte Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gelten stets als Zeiten einer beruflichen Ausbildung.

Jeder Kalendermonat mit Beitragszeiten einer beruflichen Ausbildung erhält 0,0833 Entgeltpunkte, es sei denn, dass er als Beitragszeit diesen Wert bereits erreicht hat.

### Zeiten beruflicher Ausbildung

April	1974 - Dezember	1974	9 Monate
Januar	1975 - Dezember	1975	12 Monate
Januar	1976 - Dezember	1976	12 Monate
Januar	1977		1 Monat
Februar	1977 - März	1977	2 Monate

maßgebender Wert

0,0833 Entgeltpunkte x	36 Monate =	2,9988 Punkte
berücksichtigte Entgeltpunkte	-	0,5981 Punkte
Entgeltpunkte zusätzlich		= 2,4007 Punkte

Zusätzliche Entgeltpunkte für Zeiten beruflicher Ausbildung	=	2,4007 Punkte
---	---	---------------

Versicherungsnummer Abtl. Anlage Seite Datum  
10 161158 H 990 4926 (000-00) 02 20.02.2019

## Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten

Der Summe der Entgeltpunkte für alle Beitragszeiten sind Entgeltpunkte für Berücksichtigungszeiten hinzuzurechnen. Jeder Kalendermonat mit Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung erhält dabei die Entgeltpunkte, die dieser Kalendermonat als Kindererziehungszeit erhalten würde.

Auf die Erhöhung werden dabei zusätzliche oder gutgeschriebene Entgeltpunkte für Beitragszeiten angerechnet.

Ermittlung der Entgeltpunkte für Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung:



### Monate mit Berücksichtigungszeiten

Juni	2001 - Oktober	2001	5 Monate x 0,0833	=	0,4165 Punkte
November	2001 - Dezember	2001	2 Monate x 0,0833	=	0,1666 Punkte
Januar	2002 - Dezember	2002	12 Monate x 0,0833	=	0,9996 Punkte
Januar	2003 - Dezember	2003	12 Monate x 0,0833	=	0,9996 Punkte
Januar	2004 - Dezember	2004	12 Monate x 0,0833	=	0,9996 Punkte
Januar	2005 - Dezember	2005	12 Monate x 0,0833	=	0,9996 Punkte
Januar	2006 - Juni	2006	6 Monate x 0,0833	=	0,4998 Punkte
Juli	2006		1 Monat	=	0,0833 Punkte
August	2006		1 Monat	=	0,0833 Punkte

### Monate mit Berücksichtigungszeiten und mit beitragsfreien Zeiten

September	1988		1 Monat	=	0,0833 Punkte
April	1991 - Mai	1991	2 Monate x 0,0833	=	0,1666 Punkte

Entgeltpunkte für Berücksichtigungszeiten ergeben sich für folgende Zeiträume nicht, weil diese Kalendermonate als Beitragszeiten bereits den Wert für Kindererziehungszeiten erhalten haben.

Oktober	1988	
November	1988	
Dezember	1988	
Januar	1989 - September	1989
Oktober	1989 - Dezember	1989
Januar	1990 - Dezember	1990
Januar	1991 - Februar	1991
März	1991	
Juni	1991	
Juli	1991	
August	1991 - Dezember	1991
Januar	1992 - Mai	1992
Juni	1992 - Dezember	1992
Januar	1993 - November	1993
September	1996	
Oktober	1996	
November	1996 - Dezember	1996

Versicherungsnummer Abtl. Anlage Seite Datum  
10 161158 H 990 4926 (000-00) 03 20.02.2019

Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten

Januar 1997 - Dezember 1997  
Januar 1998 - September 1998  
Oktober 1998 - Dezember 1998  
Januar 1999 - August 1999

Monate mit Berücksichtigungszeiten und mit  
vollwertigen Beitragszeiten

Dezember 1993		= 0,0555 Punkte
1 Monat x 0,0833 begrenzt	= 0,0555	
Januar 1994 - Dezember 1994		= 0,6660 Punkte
12 Monate x 0,0833 begrenzt	= 0,6660	
Januar 1995 - Dezember 1995		= 0,6660 Punkte
12 Monate x 0,0833 begrenzt	= 0,6660	
Januar 1996 - Juni 1996		= 0,3330 Punkte
6 Monate x 0,0833 begrenzt	= 0,3330	
September 1999 - Dezember 1999		= 0,2220 Punkte
4 Monate x 0,0833 begrenzt	= 0,2220	
Januar 2000 - Dezember 2000		= 0,6660 Punkte
12 Monate x 0,0833 begrenzt	= 0,6660	
Januar 2001 - Mai 2001		= 0,2775 Punkte
5 Monate x 0,0833 begrenzt	= 0,2775	

Monate mit Berücksichtigungszeiten und mit  
beitragsgeminderten Zeiten

Juli 1996		= 0,0555 Punkte
1 Monat x 0,0833 begrenzt	= 0,0555	
August 1996		= 0,0555 Punkte
1 Monat x 0,0833 begrenzt	= 0,0555	

Entgeltpunkte für Berücksichtigungszeiten 8,4948 Punkte

Davon entfallen auf

- Berücksichtigungszeiten neben  
beitragsgeminderten Zeiten 0,1110 Punkte für 2 Mon.
- Berücksichtigungszeiten neben  
beitragsfreien Zeiten 0,2499 Punkte für 3 Mon.

Zusätzliche Entgeltpunkte für Zeiten  
beruflicher Ausbildung 2,4007 Punkte

Summe der Entgeltpunkte für alle Beitragszeiten 21,3175 Punkte

Entgeltpunkte für die Grundbewertung = 32,2130 Punkte

Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990	4926 (000-00)		04	20.02.2019

Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten

### Ermittlung der belegungsfähigen Kalendermonate

Der belegungsfähige Gesamtzeitraum umfasst die Zeit vom 16.11.1975 (Vollendung des 17. Lebensjahres) bis zum 30.11.2024 (Kalendermonat vor Rentenbeginn), das sind	589 Mon.
und verlängert sich um Kalendermonate mit Beitragszeiten, beitragsfreien Zeiten und Berücksichtigungszeiten vor Vollendung des 17. Lebensjahres von insgesamt	19 Mon.
	-----
Gesamtzeitraum	608 Mon.

nicht belegungsfähige Kalendermonate	0 Mon.
--------------------------------------	--------

verbleiben als belegungsfähige Kalendermonate	608 Mon.
---	----------

Durchschnittswert für die Grundbewertung

32,2130 Punkte : 608 Monate	= 0,0530 Punkte
-----------------------------	-----------------

### Vergleichsbewertung

Für die Vergleichsbewertung sind die Entgeltpunkte aus ausschließlich vollwertigen Beiträgen und Berücksichtigungszeiten zu ermitteln.

Die Kalendermonate mit Pflichtbeitragszeiten und mit Zeiten einer beruflichen Ausbildung gelten hierbei als vollwertige Beitragszeiten, soweit sie nicht mit weiteren beitragsfreien Zeiten zusammentreffen und aus diesem Grund beitragsgemindert sind.

Summen aus der Grundbewertung	32,2130 Punkte für 608 Monate
abzüglich Entgeltpunkte und Monate für	

beitragsgeminderte Zeiten	0,6784 Punkte für 10 Monate
---------------------------	-----------------------------

Berücksichtigungszeiten, die auch beitragsfreie Zeiten sind	0,2499 Punkte für 3 Monate
---	----------------------------

abzüglich zusätzlicher Entgeltpunkte für Berücksichtigungszeiten, die auch beitragsgeminderte Zeiten sind	0,1110 Punkte
---	---------------

verbleiben	31,1737 Punkte für 595 Monate
------------	-------------------------------

Durchschnittswert für die Vergleichsbewertung

31,1737 Punkte : 595 Monate	= 0,0524 Punkte
-----------------------------	-----------------



Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990 4926 (000-00)			05	20.02.2019

Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten

#### Wert für die Gesamtleistungsbewertung

Aus der Grundbewertung ergibt sich ein Durchschnittswert von 0,0530 Entgeltpunkten.

Aus der Vergleichsbewertung ergibt sich ein Durchschnittswert von 0,0524 Entgeltpunkten.

Der Durchschnittswert aus der Grundbewertung ist höher. Bei der weiteren Berechnung ist von diesem Wert auszugehen (Gesamtleistungswert).



Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990 4926 (000-00)			06	20.02.2019

Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten

### Bewertung beitragsfreier Zeiten

Die beitragsfreien Zeiten erhalten entweder den vollen oder einen begrenzten Gesamtleistungswert.

Allgemeine Rentenversicherung

Der Gesamtleistungswert ist für folgende Zeiten in voller Höhe zu berücksichtigen:



Anrechnungszeiten wegen  
Schwangerschaft 3 Monate

01.09.1988 - 30.09.1988  
01.04.1991 - 31.05.1991

maßgebender Wert  
0,0530 Entgeltpunkte x 3 Monate = 0,1590 Punkte

**Summe der Entgeltpunkte für beitragsfreie Zeiten** **0,1590**  
für 3 Monate

Versicherungsnummer Abtl. Anlage Seite Datum  
10 161158 H 990 4926 (000-00) 07 20.02.2019

Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten

### Bewertung beitragsgeminderter Zeiten

Die Summe der Entgeltpunkte für beitragsgeminderte Zeiten ist so zu erhöhen, dass sie mindestens den Wert erreicht, der sich bei der Bewertung jeweils als beitragsfreie Anrechnungszeiten wegen Krankheit und Arbeitslosigkeit, als Anrechnungszeiten wegen Fachschulausbildung sowie der Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme und als Zeiten einer beruflichen Ausbildung oder als sonstige beitragsfreie Zeiten ergeben würde.

Beitragsgemindert sind die im Versicherungsverlauf aufgeführten Kalendermonate, die sowohl mit Beitragszeiten als auch mit Anrechnungszeiten, einer Zurechnungszeit oder Ersatzzeiten belegt oder die als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Es ist zu prüfen, ob zusätzliche Entgeltpunkte für beitragsgeminderte Zeiten anzurechnen sind.

Allgemeine Rentenversicherung

Der Gesamtleistungswert ist für folgende Zeiten in voller Höhe zu berücksichtigen:

Monate mit Beitragszeiten  
und mit Anrechnungszeiten  
wegen Schwangerschaft 10 Monate

August 1988  
Oktober 1988  
November 1988  
März 1991  
Juni 1991  
Juli 1991  
Juli 1996  
August 1996  
September 1996  
Oktober 1996

maßgebender Wert  
0,0530 Entgeltpunkte x 10 Monate = 0,5300 Punkte

abzüglich der bereits für diese  
Zeiten berücksichtigten Entgeltpunkte = 0,6784 Punkte

Zusätzliche Entgeltpunkte für diese beitragsgeminder-  
ten Zeiten ergeben sich nicht.

Versicherungsnummer	Abtl.	Anlage	Seite	Datum
10 161158 H 990	4926 (000-00)		08	20.02.2019

# Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten

Der Gesamtleistungswert ist bei Rentenbeginn im Monat Dezember 2024 für folgende Zeiten in Höhe von 75 % zu berücksichtigen.

Monate mit Beitragszeiten  
für nachgewiesene beruf-  
liche Ausbildung 34 Monate

April - Dezember 1974  
Januar - Dezember 1975  
Januar - Dezember 1976  
Januar 1977



maßgebender Wert  
 $0,0530 \times 75 : 100 = 0,0398$   
 0,0398 Entgeltpunkte x 34 Monate = 1,3532 Punkte

abzüglich der bereits für diese  
Zeiten berücksichtigten Entgeltpunkte = 0,4650 Punkte

**Zusätzliche Entgeltpunkte für diese  
beitragsgeminderten Zeiten 0,8882 Punkte**

**Summe der zusätzlichen Entgeltpunkte für  
alle beitragsgeminderten Zeiten 0,8882**